

Leistungsverzeichnis

Musikschule Tübingen (22517)

57 LV Tischler 3: Einbaumöbel, Fensterlaibungen BA3

1. Angebot

Angebotsgrundlagen

Bauherr: Universitätsstadt Tübingen
Fachabteilung Hochbau
Brunnenstraße 3
72074 Tübingen

Auftraggeber: Universitätsstadt Tübingen
Fachabteilung Hochbau
Brunnenstraße 3
72074 Tübingen

Baumaßnahme: Generalsanierung und Erweiterung der
Tübinger Musikschule (MST)
Frischlinstraße 4
72074 Tübingen

Angebot für: 027 Tischlerarbeiten

Abgabeort Angebot: siehe VHB Formulare
Geplanter Leistungszeitraum Gewerk: siehe VHB Formulare
Abgabetermin: siehe VHB Formulare
Ende der Zuschlagsfrist: siehe VHB Formulare

57 LV Tischler 3: Einbaumöbel, Fensterlaibungen BA3

2. Angaben zur Baustelle

Bauvorhaben

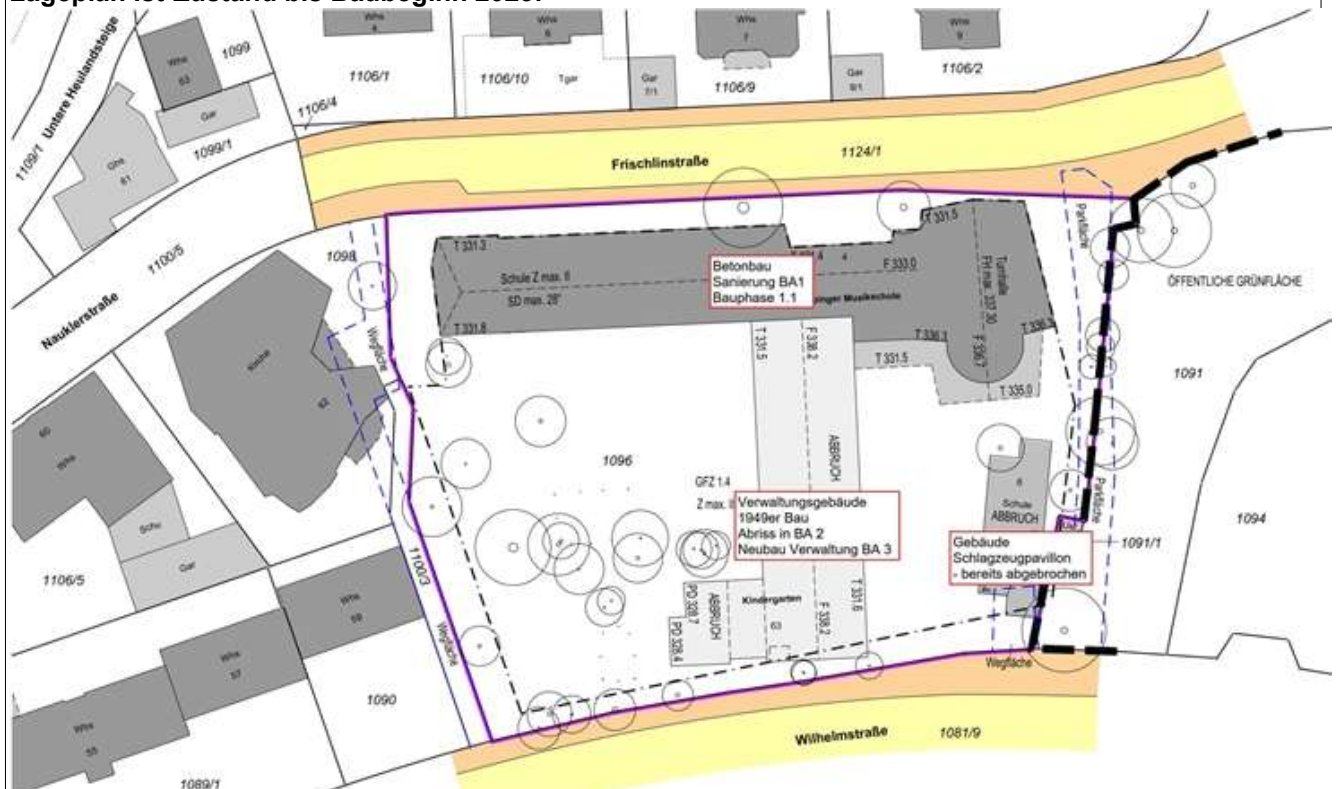
Beschreibung Situation/ Bestand:

Der vorhandene Gebäudekomplex der Tübinger Musikschule besteht derzeit aus dem 2-geschossigen Altbau von 1949 mit klassischem Holz-/ Ziegel-/ Satteldachgeschoss in Nord-Süd- Ausrichtung (aktuelles Verwaltungsgebäude und KiTa), inkl. westl. Gartengeschossanbau von 1987 (aktuelle KiTa), sowie dem 2-geschossigen Gebäude der ehemaligen Waldorfschule entlang der Frischlinstraße, aus den 1960er Jahren (Betonbau: Klassentrakt 1962, Konzertsaal / Aula mit Bühnenhaus und Instrumentenlager von 1964).

Dieser Gebäudeteil - der sogenannte Betonbau - wird sowohl von der Frischlinstraße (Haupteingang) wie er auch von Süden über den Innenhof mit Zufahrt von der Wilhelmstraße erschlossen.

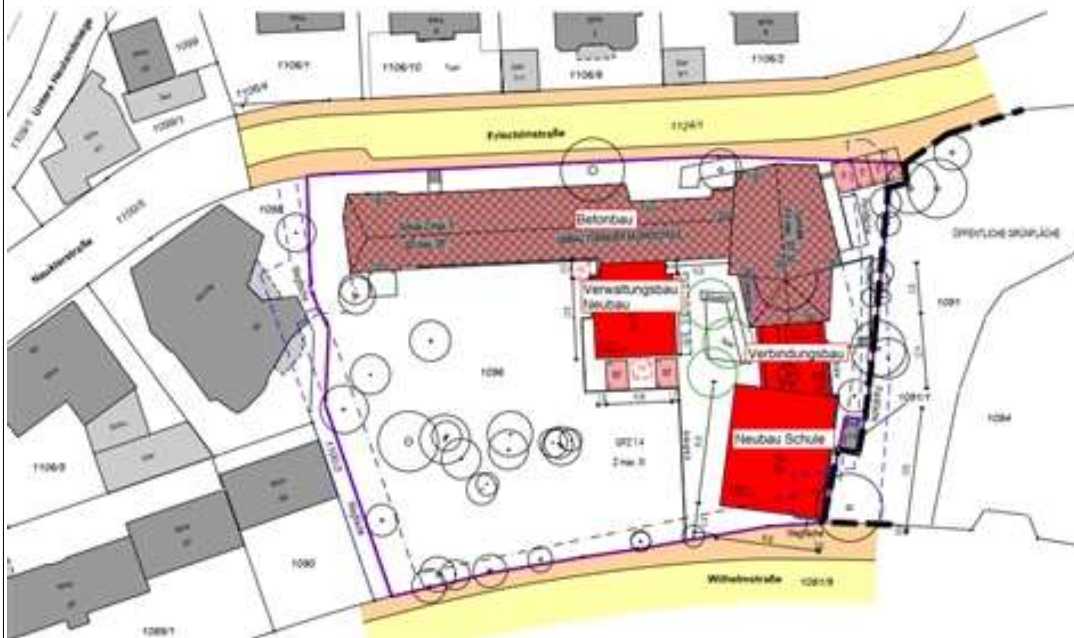
Von der Wilhelmstraße gelangt man über eine bestehende Zufahrt auf das Grundstück.

Lageplan Ist-Zustand bis Baubeginn 2023:



57 LV Tischler 3: Einbaumöbel, Fensterlaibungen BA3

2. Angaben zur Baustelle



Lageplan Soll-Zustand (nach Abschluss 3. BA MST - ohne Neubau Köstlinschule)

Lage der Baustelle und Umgebungsbedingungen

Das Baugrundstück befindet sich zwischen der Wilhelmstraße im Süden und der Frischlinstraße im Norden. Westlich angrenzend besteht eine angrenzende Wohnbebauung, sowie das Gebäude der Kirchengemeinde, sowie ein öffentlicher Fußweg.

An seiner östlichen Grenze befindet sich ein öffentlicher Spielplatz mit Grünanlage und Baumbestand, sowie einem Trafogebäude das erhalten bleiben muss.

Ausschnitt Stadtplan als Luftbild



57 LV Tischler 3: Einbaumöbel, Fensterlaibungen BA3

2. Angaben zur Baustelle

Erschließung

Die Erschließung muss über die Wilhelmstraße erfolgen. Die Lage der Zufahrten sind dem BE-Plan zu entnehmen.

Art der baulichen Anlage

Das Schulgebäude besteht aus einem Hauptgebäude aus dem Jahre 1962 und 1964.

Es handelt sich dabei um einen 2-geschossigen Sichtbetonbau einer ehem. Waldorfschule. Hinzu kommen zwei Neubauten als Ergänzungsbauten an den Betonbau.

Der sog. Verbindungsbau und der sog. Schulbau sind Teil des 1.BA, dessen Fertigstellung im 3. Quartal 2025 vorgesehen ist.

Nach dem Abbruch des Gebäudes von 1949 (2. BA) folgt der 3.BA als letzter Abschnitt der Gesamt-Baumaßnahme der Tübinger Musikschule. Der 3. BA wird zukünftig die Verwaltung der Tübinger Musikschule aufnehmen.

Verkehrsverhältnisse

Die Lage des Baugeländes ermöglicht nur die Anfahrt über die Wilhelmstraße. In unmittelbarer Nähe befindet sich eine Bushaltestelle.

Der Betrieb der Musikschule wird schon während der Baumaßnahme des 2. und 3.BA im zuvor fertiggestellten 1.BA und einer südlich unmittelbar davor befindlichen 1-geschossigen Containeranlage erfolgen. Die Trennung des 1.BA zum Bauplatz des 2. und des 3. BA erfolgt jeweils mittels Bauzaun.

Alle umliegenden Straßen sind behördlich ausgewiesene Schulwege.

Auf dem Gelände stehen keine Parkplätze für Mitarbeiter der ausführenden Firmen zur Verfügung.

Lage und Anschlussbedingungen Medien

Anschlüsse für Wasser, Abwasser und Elektroenergie werden auftraggeberseitig zur Verfügung gestellt. Der Bieter/Auftragnehmer hat eigenverantwortlich die erforderlichen Medienanschlusspunkte und deren Kapazität zu ermitteln, die Medien an die Baustelle heranzuführen und die dafür erforderlichen Einrichtungen für den Baustellenbetrieb vorzuhalten.

Lage und Ausmaß überlassener Flächen und Räume

Art und Lage der überlassenen Flächen zur Benutzung für den Baubetrieb ergeben sich aus der Basis des BE-Planes. Es werden keine Räume im Gebäude zur Nutzung überlassen.

Ab ca. 1. Quartal 2026 wird unmittelbar an die Baustelle des 3. BA angrenzend, die Baustelle des Neubaus der Köstlinschule beginnen

Boden- und Baugrundverhältnisse

Siehe geologisches Gutachten und Planangaben.

Baum und Pflanzbestände

Auf und unmittelbar neben dem Grundstück befinden sich einige große erhaltenswerte Bäume.

Die Baum- und Pflanzbestände sind gegen alle Bautätigkeiten abzugrenzen und zu schützen.

Siehe beigegefügt Merkblatt zum Baumschutz.

Hindernisse und Leitungen

Die Nutzung, der heterogene Aufbau und die Entwicklung der Baulichkeit des Gebäudes von 1949 sowie das diesen umgebende Gelände, bergen das Risiko ungeordneter und undokumentierter erdverlegter Medienträger unter dem Gebäude. Beim Aufnehmen von Belägen, Grab- und Aushubarbeiten ist deshalb im gesamten Baustellenbereich eine besonders sorgfältige und vorsichtige Arbeitsweise durch den AN erforderlich.

Östlich der Baustelle des 2.BA und 3.BA befindet sich eine LKW-Verbotszone die keinesfalls befahren werden darf! Hier liegen zahlreiche im Zug des 1.BA in unterschiedlichen Höhenlagen neu verlegte Medienleitungen im Erdreich.

57 LV Tischler 3: Einbaumöbel, Fensterlaibungen BA3

2. Angaben zur Baustelle

Kampfmittelfreiheit
keine Besonderheiten.

57 LV Tischler 3: Einbaumöbel, Fensterlaibungen BA3

3. Angaben zur Ausführung

Projektziel

Bei der geplanten Gesamt- Baumaßnahme handelt es sich um die Generalsanierung und Erweiterung der Tübinger Musikschule. Ziel dieser Maßnahme ist es, den bestehenden Gebäudekomplex vollständig energetisch und technisch zu sanieren und mit zwei Neubauten zu erweitern, so dass die Musikschule für die künftige Generationen wieder zukunftsfähig aufgestellt ist und ihrem gesellschaftlichen Auftrag gerecht werden kann.

Der Klassentrakt und Konzertsaal/ Aula mit Bühnenhaus werden generalsaniert, der Bestand erhält zwei zusätzliche Ergänzungsbauten. Dazu werden auch sämtliche technischen Anlagen des Betonbaus vollständig abgebrochen und erneuert.

Angestrebt wird der energetische Kfw 40 (mindestens Kfw 55) Standard. Fördergelder sind bereits beantragt und bewilligt.

Beschreibung Bauabschnitte:

1.BA

Der erste Bauabschnitt umfasst die Generalsanierung des Betonbaus (Klassentrakt 1962 und Konzertsaal/ Aula 1964) entlang der Frischlinstraße sowie den neuen Verbindungsbau und den Neubau des dreigeschossigen Unterrichtsgebäudes an der Wilhelmstraße. Die Sichtbeton Fassade des Betonbaus wird überarbeitet und betonsaniert. Die Betonfassaden mit ihren Öffnungen bleiben dabei erhalten und werden vollständig von innen gedämmt. Die vorhandenen Betondächer erhalten einen neuen hoch- wärmegeprägten Dachaufbau und werden neu eingedeckt.

Beide Neubauten sind als massive Holzkonstruktionen (Brettstapeldecken und -wände) konstruiert, die beim Unterrichtsgebäude auf einem Stahlbeton-Gartengeschoss aufgestellt/errichtet werden (ab Ebene EG aufwärts).

Die Neubauten sind nicht unterkellert und werden umlaufend mit einer hinterlüfteten und hochwärmegeprägten Holzfassade verkleidet. Die Neubauten erhalten Fachdächer mit einer PV-Anlage (Unterrichtsgebäude) und ext. Begrünung (Verbindungsbau). Alle Fenster und Verglasungen sind sowohl im Betonbau wie bei den beiden Neubauten als Holz-Alu PR- Konstruktion mit Holz-Alu Einselementen vorgesehen.

Der 1.BA umfasst auch umfängliche Arbeiten für neue Grundleitungen im Innenhof inkl. einer unterirdischen "Regenwasserzisterne" auf engem Raum.

Bis zum Ende des ersten Bauabschnitts bleibt der 1949er Bau vollständig in seiner heutigen Funktion erhalten und wird weiter als Schule betrieben! Er beinhaltet im Erdgeschoss und Dachgeschoss Übungsräume und die Verwaltung der Tübinger Musikschule sowie im Gartengeschoss zusätzlich einen städtischen Kindergarten.

2. BA (Bauphase 2)

Der zweite Bauabschnitt umfasst den vollständigen Abriss des 1949 er Gebäudes mitsamt seinem westl. Anbau von 1987 sowie den Umbau der Baustelleneinrichtung. Der komplette 1.BA wird nach Fertigstellung sofort von der Musikschule besiedelt und neu betrieben.

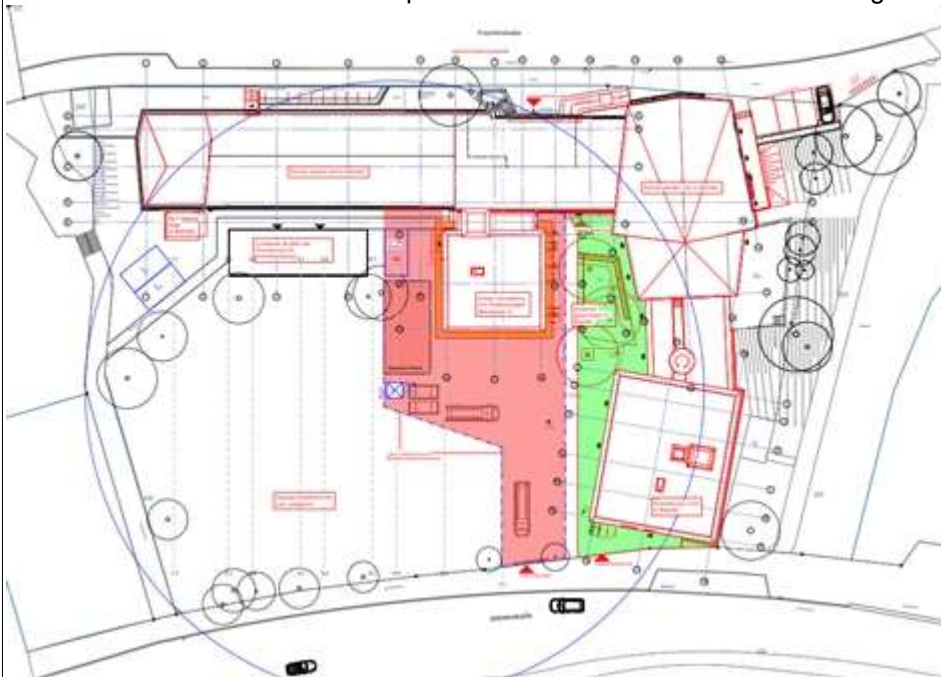
57 LV Tischler 3: Einbaumöbel, Fensterlaibungen BA3

3. Angaben zur Ausführung



3.BA (Bauphase 3)

Der dritte Bauabschnitt umfasst den Neubau der Musikschulverwaltung. Der Aufbau erfolgt hier auf Stahlbetonbodenplatte (ebenfalls nicht unterkellert) mit zweigeschossiger massiver Holzkonstruktion aus Brettstapeldecken und -wänden. Die Verwaltung ist nicht unterkellert und wird wie der Neubau der 1.BA ebenfalls mit einer hinterlüfteten und wärmegeämmten Holzfassade verkleidet. Der Neubau erhält ein Flachdach mit PV- Anlage. Fenster und Verglasungen sind als Holz-Alu PR- Konstruktion vorgesehen. Auch der 3.BA umfasst wieder den kompletten Umbau der Baustelleneinrichtung.



Planungs- und Ausführungsumgriffe:

57	LV	Tischler 3: Einbaumöbel, Fensterlaibungen BA3
3. Angaben zur Ausführung		
Den drei beigefügten BE- Plänen können die geplanten Planungs- und Ausführungsumgriffe der jeweiligen Bauabschnitte entnommen werden. Wichtig: Mit Beginn des 3.BA (Verwaltungsneubau der TüMS) beginnt parallel der Neubau der Köstlin-Grundschule entlang der Wilhelmstraße - auf dem südwestlichen Teil des Grundstücks. Weiterhin sind die bauseitig für den Interimbetrieb der Musikschule bereitgestellten 1- geschossigen Containeranlagen auf der Südseite des Betonbaus (südlich des Klassentrakts) zu beachten. Diese werden voraussichtlich während der gesamten Baumaßnahme bestehen bleiben (1.-3.BA). Die geplante Abfolge/ Taktung der Bauabschnitte ist mit dem Hochbauamt und der Musikschule abgestimmt und ist einzuhalten. Baustelleneinrichtung, Baustellenordnung mit Abfall und Entsorgung Der Bieter/Auftragnehmer hat entsprechend den Flächenzuweisungen im Außenbereich seine Materiallager zu planen, zu organisieren, aufzustellen und in Ordnung zu halten. Planung und Organisation erfolgt ausschließlich in Abstimmung und mit Zustimmung des Auftraggebers. Das Parken und Abstellen von Fahrzeugen auf dem gesamten Gelände ist nicht gestattet. Die Baustelleneinrichtungsflächen dienen lediglich zur Anlieferung und als Materiallager. Im Bereich der Baumaßnahme sind die BE Flächen nur in sehr beschränktem Maße für großflächige und langanhaltende Materiallagerungen geeignet. Der Transport von Baustoffen zu den einzelnen Baumaßnahmen ist bei der Organisation und im Bauablauf zu berücksichtigen. Insbesondere Baustoffe sind "Just in time" anzuliefern und zu verarbeiten. Auftraggeberseitig sind keine weiteren Ausweisungen von BE-Flächen vorgesehen. Sofern der Bieter / Auftragnehmer anderweitige Stellplätze für Hebezeuge und Baustelleneinrichtung benötigt, muss er diese auf eigene Kosten und in eigener Regie anmieten und betreiben. Die Entsorgung aller in Zusammenhang mit der Ausführung der Werkvertragsleistung entstehenden Abfälle erfolgt durch den Bieter/Auftragnehmer. Der Bieter/Auftragnehmer hat über das allgemeine Maß der Ordnung und Sauberkeit hinaus die Baustellenordnung mit Abtransport aller Abfall- und Verpackungstoffe jeweils wöchentlich am Freitag durchzuführen. Die Nachweispflicht obliegt dem Bieter/Auftragnehmer. Sofern Versäumnisse seitens des Bieters/ Auftragnehmers vorliegen, ist der Auftraggeber einmalig gehalten, Frist zu setzen. Danach kann unverzüglich die Sachlage mittels Fotografie dokumentiert und Entsprechendes zu Lasten des Bieters/Auftragnehmers veranlasst werden. Bauzaun, Türen und Tore sind vom Bieter/Auftragnehmer ständig geschlossen zu halten. Treppengeländer und Absturzsicherungen sind ständig in funktional einwandfreiem Zustand zu halten. Sicherung des Verkehrs Für die Beanspruchung öffentlicher und privater Flächen und Verkehrsräume sind über die vom AG bereitgestellten Flächen hinaus vom Bieter / Auftragnehmer eigenständig und auf eigene Kosten Anträge und Vereinbarungen mit dem jeweiligen Eigentümer / Träger zu treffen. Der öffentliche und private Verkehrsraum ist arbeitstäglich von Verschmutzungen, resultierend aus der Baumaßnahme zu reinigen. Bei der gesamten Ausführung der Arbeiten ist auf die bestehenden Nachbar-Grundstücke Rücksicht zu nehmen. Diese sind nicht in die Ausführung der Arbeiten einzubeziehen. Ebenso sind die öffentlichen Verkehrswege freizuhalten. Freianlagen Die Arbeiten an den Außenanlagen des 3. BA werden zeitversetzt begonnen. Sie erfolgen sukzessive. Näheres regelt der Bauzeitenplan. Mitbenutzung Gerüste, Hebezeuge, Aufenthalts- und Lagerräume Auftraggeberseitig sind außer einem Fassadengerüst keine Gerüste, Hebezeuge, Aufenthalts- oder Lagerräume zur Mitbenutzung vorgesehen. Eignungs- und Gütenachweise Der Bieter- Auftragnehmer hat für alle gelieferten und montierten Bauteile einen Eignungs- und Gütenachweis 2 Wochen vor Beginn des Einbaus vorzulegen. Dies erfolgt in der Regel durch Vorlage der		

Leistungsverzeichnis

Musikschule Tübingen (22517)

57	LV	Tischler 3: Einbaumöbel, Fensterlaibungen BA3
----	----	---

3. Angaben zur Ausführung

Allgemeinen Bauaufsichtlichen Zulassung und der Übereinstimmungserklärung durch den Bieter / Auftragnehmer.

Hinweis:

Die auszuführenden Arbeiten befinden sich im bereits in Betrieb genommenen 1.BA der Musikschule. Die Arbeiten müssen in den unterrichtsfreien Zeiten durchgeführt werden und sind mit der Schulleitung abzustimmen, wobei i.d.R vormittags kein Unterricht stattfindet.

57	LV	Tischler 3: Einbaumöbel, Fensterlaibungen BA3
4. Angaben zur Leistungsabgrenzung		
Leistungsbeschreibung: Widersprüche Die beigelegten Pläne werden Vertragsbestandteil- Bei ggf. auftretenden inhaltlichen Widersprüchen zwischen Leistungsbeschreibung und Plananlagen gilt vorrangig die Angabe im Leistungsverzeichnis. Bei Widersprüchen zwischen Kurz- und Langtext des Leistungsverzeichnisses gilt der Langtext. Leistungsbeschreibung: Lagebezeichnungen Die im Abschnitt Leistungsbeschreibung aufgeführten Lagebezeichnungen zu den Einzelpositionen (z.B. Bauteil und Ebene) dienen der Übersicht bei Ablauf und Ausführung. Unabhängig davon können die Leistungspositionen mit Lagebezeichnung auch in anderen Bereichen, auf die Lagebezeichnung nicht zutrifft, ohne Mehr-/Minderkosten verlangt werden. Planung: Planunterlagen Alle Pläne und Berechnungen werden dem Auftragnehmer über einen Planserver digital zur Verfügung gestellt. Notwendige Vervielfältigungen sind Sache des Bieters/Auftragnehmers. Aufmaß am Bau und Planprüfung: Es wird speziell darauf verwiesen, dass eine erweiterte Prüfungs- und Anzeigepflicht durch den Unternehmer besteht, um Abweichungen des Rohbaus vom planerischen Soll rechtzeitig zu erfassen und vor Ausführung auf Relevanz zu prüfen. Planung: Termine für auftraggeberseitige Vorleistungen (z.B. Bemusterung und Planprüfung) Der Bieter/Auftragnehmer fertigt kurzfristig nach Auftragserteilung einen qualifizierten Terminplan mit Darstellung zum Lieferzeitpunkt aller auftraggeberseitigen Vorleistungen für die Vertragserfüllung des Bieters/Auftragnehmers. Für Planlieferungen sind diese unter Berücksichtigung der Vorlaufzeiten für die einzelnen Bauwerke/Abschnitte zu übergeben. Fehlt der qualifizierte Terminplan des Bieters/Auftragnehmers verlängert sich der Vorlauf zur Planlieferung durch den Auftraggeber/Planer um jeweils 1 Woche, die vertraglich vereinbarten Fertigstellungstermine ändern sich dadurch nicht. Planung: Werkstattzeichnungen und Verlegepläne vom Bieter/Auftragnehmer Sofern es dem Bieter/Auftragnehmer obliegt, Berechnungen, Werkstattzeichnungen, Verlegepläne und Regeldetails zu fertigen, sind diese eigenverantwortlich und rechtzeitig beim Auftraggeber/Planer zur Prüfung und Freigabe vorzulegen. Der weitergehende Aufwand zur Übernahme der Prüfeinträge ist dabei ebenfalls zeitlich zu berücksichtigen. Die freizugebenden Pläne sind dem Auftraggeber im Datenformat PDF zu übermitteln. Prüfung und Freigabe durch den Auftraggeber/Architekten erfolgt binnen 2 Kalenderwochen. Prüfeinträge und -vermerke des Auftraggebers sind in die Planung zu übernehmen. Die Prüfung der Pläne des Bieters/Auftragnehmers durch den Auftraggeber/Planer ist mit Rückgabe der Prüfeinträge abgeschlossen. Weiteres Prüfungsverlangen steht dem Bieter/Auftragnehmer nicht zu (z.B. Prüfung der Übernahme der Prüfeinträge auf Vollständigkeit). Die Kosten weiterer Prüfungen und deren terminliche Auswirkungen gehen zu Lasten des Bieters/Auftragnehmers. Ausführung: Personal Der Bieter/Auftragnehmer fertigt kurzfristig nach Auftragserteilung in einem qualifizierten Terminplan aus der die vertraglich vereinbarten Ausführungsfristen mit der personellen Besetzung der Baumaßnahme hervorgehen. Ausführung: Vermessungstechnische Leistungen Vom Auftraggeber werden folgende Vermessungstechnische Leistungen erbracht: => Achseinmessung Neubauten => Höhenaufnahme Bestand FFB alle Geschosse Alle darüber hinausgehenden Vermessungstechnischen Leistungen sind vom Auftragnehmer zu erbringen und werden nicht besonders vergütet. Ausführung: Fachbauleitung Der Bieter/Auftragnehmer übernimmt die Fachbauleitung gemäß § 42 Abs. 1 LBO i. V. m. § 45 LBO für die Vertragsleistung und sorgt für den Einsatz eines Sicherheitsbeauftragten und Ersthelfers ständig vor Ort. Der		

57 LV Tischler 3: Einbaumöbel, Fensterlaibungen BA3

4. Angaben zur Leistungsabgrenzung

Bieter/Auftragnehmer hat während der gesamten Arbeiten ständig einen geeigneten Vertreter für alle technischen und sicherheitstechnischen Belange auf der Baustelle einzusetzen, welcher der deutschen Sprache mächtig ist.

Der Bieter/Auftragnehmer hat den Fachbauleiter unmittelbar nach Zuschlag/Auftragserteilung zu benennen und gegenüber der genehmigenden Behörde eintragen zu lassen. Eine personelle Umbesetzung bedarf der Zustimmung des Auftraggebers und der Mitteilung gegenüber der genehmigenden Behörde.

Ausführung: SiGeKo

Der Bieter Auftragnehmer ist verpflichtet zur Teilnahme an den Einweisungen und Unterweisungen des SiGe-Koordinators. Die Hinweise des SIGE - Koordinators sind zu beachten, und den Weisungen ist Folge zu leisten. Für Ausarbeitung und Stellung des Sicherheits- und Gesundheitsschutzplanes sind dem Verantwortlichen die erforderlichen Angaben in schriftlicher Form zu übergeben. Hierzu zählen die Gefahrenbeurteilung nach §5 ArbSchG, sowie alle Angaben zur Arbeitsschutzorganisation (Ersthelfer, Sachkundigennachweise etc.).

Ausführung: Baubesprechung

Der Bieter/Auftragnehmer ist verpflichtet zur Teilnahme an der wöchentlich stattfindenden Baustellenbesprechung durch seinen Fachbauleiter. Die Teilnahme ist während der vereinbarten Ausführungsfrist verbindlich in den Angebotspreis einzukalkulieren.

Ausführung: Mängelbeseitigung

Kommt der Bieter/Auftragnehmer seiner Verpflichtung zur Beseitigung angezeigter Mängel während der Ausführung nicht nach, obgleich ihm der Auftraggeber eine angemessene Frist zur Beseitigung des Mangels gesetzt hat, so kann der Auftraggeber nach Fristablauf statt der Entziehung des Auftrages oder eines Teiles des Auftrages auch analog §13 Nr.5 Abs. 2 VOB/B die Mängel auf Kosten des Auftragnehmers beseitigen lassen.

Abnahme: Feststellung von Bauzwischenzuständen

Feststellungen von Bauzwischenzuständen sind keine Abnahme im Sinne der Abnahme nach VOB/B §12 Abs. 2. Feststellungen auf der Baustelle über den Zustand von Teilen der Leistung, ihre Vertragsmäßigkeit sowie Art und Umfang der Leistung werden verlangt, soweit diese Teile der Leistung durch die weitere Ausführung der Prüfung und Feststellung entzogen werden. Diese sind gemeinsam vorzunehmen. Der Bieter/Auftragnehmer hat sie rechtzeitig zu beantragen. Die Nachweisverpflichtung trifft den Bieter/Auftragnehmer.

57 LV Tischler 3: Einbaumöbel, Fensterlaibungen BA3

5. Terminplanung und Fristen

Terminplanung

Die beigefügte Terminplanung berechnet die Ausführung nach aktuellem Kenntnisstand. Die Termine können sich innerhalb der Gesamtbauzeit verändern. Der Bieter/Auftragnehmer hat dies in der Preisbildung des Angebotes berücksichtigt und sichert mit Angebotsabgabe die Dauer der Ausführung - bezogen auf die jeweiligen Einzelvorgänge - sowie den variablen Abruf der Vertragsleistung innerhalb der Gesamtbauzeit zzgl. einer Dauer von 3 Monaten zu. Unterbrechungen von Einzelvorgängen werden an der Dauer hinzugerechnet. Die Einzelvorgänge werden von der örtlichen Objektüberwachung an den Baufortschritt angepasst.

Terminplanung Gewerk:
siehe Bauzeitenplan (Anlage)

siehe Bauzeitenplan (Anlage)

Fristen

Fristen für Beginn und Vollendung der Ausführung sind nach den Angaben in BVB 214 (Besondere Vertragsbedingungen) geregelt.

57 LV Tischler 3: Einbaumöbel, Fensterlaibungen BA3

6. Angebotsunterlagen und Angebotspläne

Bestandteile der Ausschreibungen sind beigefügte Pläne und Unterlagen. Diese gelten ergänzend zur Leistungsbeschreibung als Vertragsbestandteil.
siehe Planliste und Inhaltsverzeichnisse der Unterlagen

57 LV Tischler 3: Einbaumöbel, Fensterlaibungen BA3

7. Informationsaustausch

Der Informationsaustausch und die Planverteilung erfolgt über einen Planserver (Poolarserver). Jeder Bieter erhält einen online Zugang zu diesem.

Der Bieter/ Auftragnehmer wird per e-Mail über neue Planstände benachrichtigt. Es liegt in der Verantwortung des Arbeitnehmers die aktuellen Pläne herunterzuladen und die entsprechenden Informationen an die Mitarbeiter der eigenen Firma (auch auf der Baustelle) weiterzugeben. Der Bieter/ Auftragnehmer hat die entsprechenden Beschaffungskosten für Papier und Druck der Planunterlagen selbst zu tragen und miteinzukalkulieren.

57 LV Tischler 3: Einbaumöbel, Fensterlaibungen BA3

8. Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

Allgemeine Angaben

Die nachfolgenden Angaben und Forderungen in den ZTV sind, soweit nicht gesondert ausgeschrieben, bei der Preisbildung zu berücksichtigen:

In Bau befindliche und eingebaute Bauteile sind durch geeignete Maßnahmen vor Beschädigung und Verunreinigung zu schützen. Der Auftragnehmer muss die Elemente von Verschmutzungen, die von ihm während der Herstellung oder Montage verursacht werden, reinigen.

Für Verschmutzungen innerhalb und außerhalb von Gebäuden haftet der AN. Verschmutzungen sind unverzüglich zu beseitigen. Kosten, die dem AG für die Beseitigung der Verschmutzungen entstehen, werden dem AN in Rechnung gestellt und von der Rechnung abgezogen.
Insbesondere horizontale Bauteile (Fenster, Simse, Fensterbänke) sind über die Abnahme hinaus mit geeigneten Abdeckungen / Folien vor Schmutz und Beschädigungen zu schützen.

Es ist damit zu rechnen, dass auch die Arbeiten innerhalb eines Bauabschnittes in mehreren Arbeitsschritten ausgeführt werden müssen. Die Arbeitsschritte sind mit der Bauleitung abzustimmen. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.

Entstandene Schäden durch die Ausführung seiner Arbeiten oder durch den Transport an Gebäuden, Straßen, Zufahrten, Außenanlagen, Versorgungsleitungen, Zu-, Abfluss- und Elektroleitungen usw. hat der AN auf seine Kosten sofort zu beheben. Die Behebung ist von ihm selbst zu veranlassen.

Abgebrochenes Material wird Eigentum des Auftragnehmers und ist von diesem sachgerecht zu entsorgen.

Staubarm

Um die Baustelle staubarm abzuwickeln sind die Maßnahmen der folgenden Aufstellung während der gesamten Vertragsleistung dauerhaft einzuhalten. Sie sind im Angebot einzukalkulieren.

Organisatorische Maßnahmen:			
Baustellensicherung durch Bauzaun (täglich schließen)		alle Unternehmer	
Baubetrieb nur während der zulässigen Zeiten		alle Unternehmer	
Staubverursachung	Staubminderungsmaßnahme	Vorhalten auf Baustelle	Verantwortlicher
Baustellenzufahrt öffentliche Straße	Kehrmaschine (tägl. Sichtkontrolle)	Wasseranschluß	Erd- und Rohbauunternehmer
Baustraße	Oberfläche gut befestigen z. B. mit Schotter	Schotter, Makadam	Erd- und Rohbauunternehmer
Baustraße	bei Bedarf: Befechtung (tägl. Sichtkontrolle)	Wasseranschluß evtl. Tankwagen	Erd- und Rohbauunternehmer
Transporte auf Baustelle	Zul. Höchstgeschwindigkeit 10 km/h		alle Unternehmer
Erdaushub	keine Zwischenlagerung		Erd- und Rohbauunternehmer
Baugrube, Böschungen	Folienabdeckung der Böschung	Folie	Erd- und Rohbauunternehmer
Silos für staubhaltige Güter	Verdrängungsluft über geeignete Staubfilter ableiten	Abzugsaggregate mit Staubfilter	Erd-, Roh- und Ausbau
Allgemeine Staubentwicklung: Reinigung	Absaugen mit zugel. Filter, Feucht- und Nassreinigung. Trockenes Kehren oder Abblasen ist verboten !!!	Industriestaubsauger, Wasseranschluß,	alle Unternehmer
Schleifen, Bohren, Fräsen, ...	Einhausung, Feuchthalten des Materials	Wasseranschluß	alle Unternehmer
Maschinen und Geräte	Stand der Technik emissionsarm	Dieselmotoren mit Partikelfilter	alle Unternehmer
Lagerung von Material	bei Bed.: Abdecken mit Folie oder in Deckelmulden	Folie, Deckelmulden	alle Unternehmer

Leistungsverzeichnis

Musikschule Tübingen (22517)

57	LV	Tischler 3: Einbaumöbel, Fensterlaibungen BA3
----	----	---

8. Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

57 LV Tischler 3: Einbaumöbel, Fensterlaibungen BA3

Hinweistext:

Es handelt sich um einen Neubau in Holzbauweise.

Sämtliche Angaben zu Rohbaugrößen im LV dienen lediglich der Kalkulation.

Fertigung und Montage erfolgen ausschließlich nach vorherigem örtlichem Aufmaß durch den Auftragnehmer.

Alle Maßangaben sind durch den Auftragnehmer vor Ort zu prüfen und aufzumessen.

Zur Kalkulation, Konstruktion und späteren Montageplanung sind alle beigelegten Pläne zwingend zu beachten.

Die Pläne werden später Vertragsbestandteil.

Eine Zufahrt in den Innenhof mit LKW > 7,5 to. ist nicht gestattet.

Auf die beengte Situation der Anlieferung wird ausdrücklich hingewiesen.

Auf die in Betrieb befindliche, benachbarte Musikschule wird hingewiesen.
Es ist entsprechend Rücksicht zu nehmen.

Parkmöglichkeiten sind auf dem Baufeld keine gegeben.

Materialanlieferung und das Parken des Montagefahrzeugs ist mit der Bauleitung abzustimmen.

57	LV	Tischler 3: Einbaumöbel, Fensterlaibungen BA3
ZTV Tischlerarbeiten		
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen Tischlerarbeiten		
1 Grundlagen		
Für die Leistungen dieses Gewerks gelten die VOB Teil C, insbesondere ATV DIN 18355 Tischlerarbeiten, und die Allgemein Anerkannten Regeln der Technik. Ergänzend hierzu gelten die Regelwerke der nachstehend genannten Herausgeber in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung als Grundlage von Kalkulation und Arbeitsausführung: • ift Rosenheim GmbH, • Informationsverein Holz e. V.,		
2 Vorbereitung und Planung		
Innerhalb von 15 Tagen nach Auftragserhalt, in jedem Fall jedoch rechtzeitig vor Materialdisposition und Ausführungsbeginn, wird der AN dem AG unaufgefordert den Teil seiner späteren Dokumentation übergeben, aus dem alle bauaufsichtlichen Zulassungen, Prüfungszeugnisse, Einbaubedingungen und technischen Eigenschaften der vom AN zum Einbau vorgesehenen Produkte ersichtlich sind. Der AN hat den AG auf die für die angebotenen Leistungen erforderlichen bauseitigen Vorleistungen rechtzeitig vor Ausführungsbeginn der an ihn beauftragten Leistungen hinzuweisen. Rechtzeitig vor Beginn der Ausführung seiner Arbeiten hat der AN eigenverantwortlich vorgegebene Maße und benannte Höhen auf Übereinstimmung mit am Bau vorhandenen Meterrissen zu prüfen und erforderlichenfalls die Maßgenauigkeit des Rohbodens durch Nivellement festzustellen. Bei Überschreitung der Toleranzgrenzen ist der Auftraggeber unverzüglich zu verständigen. Soweit Toleranzen aus Vorleistungen vom AN beseitigt werden, erstellt der AN vor Beseitigung oder Ausgleich der Toleranzen ein Aufmaß über diese Leistungen. Nach Leistungserbringung ist die Abrechnung des Aufwands zur Toleranzbeseitigung nicht mehr nachvollziehbar. Daher wird der AN das diesbezügliche Aufmaß vom AG rechtzeitig vor Arbeitsausführung als Grundlage seines Vergütungsanspruchs prüfen lassen. Der AN plant eigenverantwortlich seinen baustelleninternen Arbeitsablauf. Hieraus folgernd sind alle eventuellen bauablaufbedingten Aufwendungen für Hebezeuge, Mobilkraneinsätze, Bauzwischenzustände, Provisorien, Unterstützungen, Lehren etc. integraler Leistungsbestandteil des AN und werden nicht gesondert vergütet, soweit nicht in Leistungspositionen ausdrücklich abweichend beschrieben. Soweit der AN wartungspflichtige Anlagen, Bauelemente oder -leistungen ausführt, wird er unaufgefordert und rechtzeitig vor Abnahme seiner Leistungen dem AG Wartungsverträge vorlegen, die für die Dauer des Gewährleistungszeitraums alle zur Erhaltung der Gewährleistungsansprüche des AG erforderlichen Leistungen enthalten, und um ggf. bestehende bauaufsichtliche Anforderungen an regelmäßige Wartungen und Prüfungen zu erfüllen. Vor Fertigungsbeginn und Tür- und/oder Fensterlistenenerstellung ist vom AN unaufgefordert und eigenverantwortlich ein örtliches Aufmaß aller Öffnungen auf der Baustelle auszuführen. Vor Beginn der Arbeiten ist vom AN eine Werkstatt- und Montageplanung zu erstellen und dem AG vor Ausführung zur Prüfung und Freigabe vorzulegen. Bestandteil der Werkstatt- und Montageplanung des AN sind u. a.: • statische Nachweise und erforderliche Detailpunkte für alle Bauteile, Verbindungen, Befestigungsmittel, Anschluss- und Auflagerpunkte, einschließlich Werkzeichnungen und Prüfzeugnissen, unter Berücksichtigung der Flächen- und Eigenlasten, • Nachweise der geforderten Akustik, • Feststellung der tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem, • Detailplanung für Möblierung, Einbauten und Geräte einschließlich Listen über alle Beschläge,		

57	LV	Tischler 3: Einbaumöbel, Fensterlaibungen BA3
ZTV Tischlerarbeiten		
Ausschnitte, Steckdosen, Beleuchtung, Kabel und Leitungen (verdeckt geführt), Schaltungen, • Rechtzeitige Koordination mit den ausführenden Gewerken Elektro und Sanitär. Vom AN ist im Rahmen seiner Werkstatt- und Montageplanung eine Gefährdungsanalyse nach DIN EN 12978 durchzuführen; soweit sich aus dieser Analyse ergibt, dass weitere Schutzvorrichtungen (Sensorleisten, Bewegungsmelder) erforderlich werden, teilt der AN dies dem AG rechtzeitig vor Beginn der Ausführung mit. 3 Ausführung und Konstruktion 3.1 Allgemeine Hinweise Werden dem Angebot ausländische Fabrikate zugrunde gelegt, sind Güte- oder Gleichwertigkeitsnachweise nach deutschen Normen von einer amtlich anerkannten Materialprüfstelle mit Angebotsabgabe vom AN zu übergeben. Nicht genormte bzw. nicht zu genormten Materialien gleichwertige Materialien sind unzulässig. Der AN weist den AG bei Erfordernis rechtzeitig vor Ausführung der Baustellenmontage darauf hin, wie die Räumlichkeiten der Baustelle zu klimatisieren sind, um Schäden und Verformungen durch Temperatureinflüsse und Feuchtigkeit zu vermeiden. Alle Befestigungs- und Verankerungskonstruktionen sind grundsätzlich verdeckt auszuführen, Kunststoffabdeckkappen gelten nicht als verdeckte Befestigung. Alle Werkstoffe und Materialien für den Innenbereich sind vor dem Hintergrund der Anforderung der weitestgehend möglichen Freiheit von Gerüchen und Ausgasungen zu wählen. Dauerhafte Geruchsbelästigungen durch eingebaute Materialien und Stoffe gelten als wesentlicher Mangel. 3.2 Stoffe/Materialien/Anforderungen 3.2.1 Oberflächen, Furniere Sämtliche Leistungen sind oberflächenfertig zu übergeben, soweit nicht an anderer Stelle ausdrücklich abweichend beschrieben. Sofern nicht anders beschrieben, sind sämtliche Holz-Verkleidungen, inkl. Lackierungen, Beschichtungen, Verfugungen, usw. als Gesamtkonstruktion mindestens in Brandschutzklasse B1 herzustellen. Für jegliche Beschichtungs-, Maler- und Lackierarbeiten sind vom AN Probeflächen auszuführen. Diese sind nach angemessener Standzeit vor Ausführung der Hauptleistung auf ihre Haftfähigkeit und ihre Untergrundverträglichkeit zu prüfen. Sofern gebeizte und/oder furnierte Flächen unterschiedlicher Hersteller, Werkstoffuntergründe, Furnierlieferanten etc. gefordert sind, ist davon auszugehen, dass alle Oberflächen unterschiedlicher Bauteile absolut oberflächengleich aussehen sollen. In solchen Fällen sind vom AN so viele Muster anzufertigen, wie als Grundlage einer erfolgreichen Grenzbemusterung erforderlich werden. Die Oberflächen sichtbarer Stirnseiten sind in gleicher Art auszuführen wie diejenigen nebenliegender Flächen, sofern nicht an anderer Stelle abweichend beschrieben. Kanten sind mit überdeckten Hartholzleimern zu versehen. Zum Feuchtigkeitsausgleich sind Anleimer mit dem Grundmaterial gemeinsam einzulagern. Holzanleimer sollen mit stehenden Jahresringen ausgeführt werden. Ein bündiges Fräsen von Anleimern darf erst - in Abhängigkeit vom verwendeten Leim - nach 1 bis 2 Tagen nach dem Verleimen erfolgen. Sichtbar verbleibende Deckfurniere sind ausschließlich in hochwertiger Güte zu verwenden, dies gilt auch für die nach Öffnung der Fronten sichtbaren Innenoberflächen. 4.0 Abnahmeprozedere Mit Fertigstellung der Leistung erfolgt zusammen mit der Bauleitung eine Zustandsfeststellung. Der Termin ist vom AN eigenverantwortlich anzufordern.		

Leistungsverzeichnis

Musikschule Tübingen (22517)

57 LV Tischler 3: Einbaumöbel, Fensterlaibungen BA3

ZTV Tischlerarbeiten

Die VOB Abnahme erfolgt zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme.
Der Termin ist vom AN eigenverantwortlich anzufordern.

Leistungsverzeichnis

Leistung (Titel)

01

Werkstatt- und Montageplanung, BE

Leistungsverzeichnis

Musikschule Tübingen (22517)

57	LV	Tischler 3: Einbaumöbel, Fensterlaibungen BA3		
01	Titel	Werkstatt- und Montageplanung, BE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.1	Baustelleneinrichtung Baustelleneinrichtung, Hilfskonstruktionen, Hebezeuge, Lagerung, Geräte, Werkzeuge für sämtliche nachfolgend beschriebenen Positionen für die Dauer der Leistungserbringung. Abrechnung 1 x pauschal für die gesamte Leistung	1 psch		GP
01.2	Technische Bearbeitung Technische Bearbeitung (Werkstatt- und Montageplanung) für alle in den nachfolgenden Leistungspositionen beschriebenen Leistungen. Leistungsumfang • Montage- und Ausführungspläne (erforderliche Ansichten, Details, Verbindungen, Anschlüsse) • Pflege-, Reinigungs- und Wartungsanleitungen für alle Produkte • Farb- und Designdokumentation mit vollständiger Herstellerartikel- und Farbbezeichnung für alle sichtbar verbleibenden Produkte und Oberflächen Rechtzeitige Vorlage der Werkstatt- und Montageplanung durch den AN in Bezug auf: • mind. 15-tägigen Prüfzeitraum des AG • Einarbeitung der Prüfanmerkungen; Wiedervorlage • Materialdisposition des AN Werkstatt- und Montageplanung in Dateiform als PDF und bearbeitungsfähige Programmdatei. Austausch über Planserver.	1 psch		GP
01.3	Dokumentation/Revisionsunterlagen Dokumentation/Revisionsunterlagen über alle vom AN tatsächlich ausgeführten Leistungen. Mindestumfang • Pflege-, Reinigungs- und Wartungsanleitungen für alle eingebauten Produkte • Farb- und Designdokumentation mit vollständiger Herstellerartikel- und Farbbezeichnung für alle sichtbar			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Musikschule Tübingen (22517)

57	LV	Tischler 3: Einbaumöbel, Fensterlaibungen BA3		
01	Titel	Werkstatt- und Montageplanung, BE		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	verbleibenden Produkte und Oberflächen			Übertrag:
	Übergabe in Dateiform als PDF und bearbeitungsfähige Programmdatei. Austausch über Planserver.			
		1 psch		GP
Summe Titel 01		Werkstatt- und Montageplanung, BE, Netto:		

Leistungsverzeichnis

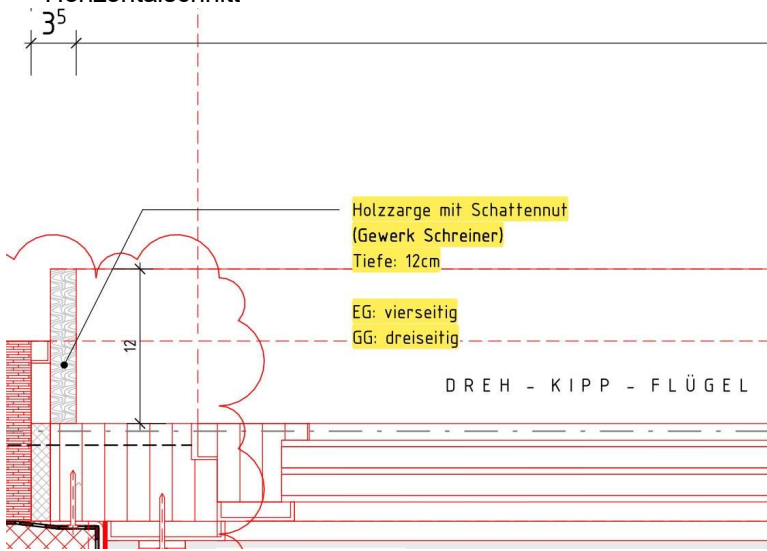
Leistung (Titel)

02

Fensterzargen Holz

Leistungsverzeichnis

Musikschule Tübingen (22517)

57	LV	Tischler 3: Einbaumöbel, Fensterlaibungen BA3		
02	Titel	Fensterzargen Holz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02.1	Fensterzarge 3-seitig, GG Liefern und montieren von Fensterzargen (siehe Grundriss) wie folgt: • Oberfläche Nadelholz Weißtanne, lackiert • Trägerplatte ≥ 20 mm. • Überstand Wandoberfläche ca. 55 mm. • Tiefe 120 mm • Umleimerkanten als Starkfunierkante aus massivem Nadelholz für Objektbereich mit starker Belastung. Nadelholz Weißtanne, lackiert • Schattennut am Wand- Deckenanschluss, b = 15 mm • Montage unsichtbar an Fensterrahmen und BSP Wand • Inkl. elastische Anschlußverfugung gegen den Fensterrahmen. • Einschließlich Unterbau, Ausschäumen der Zwischenräume. • Vor Ort Aufmaß unbedingt erforderlich. • Fenstergröße 2250 x 2670 mm • Abrechnung komplette Fensterzarge als 1 Stück inkl. Montage. • Plan: MST-KUB11-XXX.80-5v04 (Detail) MST-KUB11-XXX.81-5v04 (Detail) MST-KUB02-E0A-5b23 (Grundriss GG) • Horizontalschnitt 			
- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:				

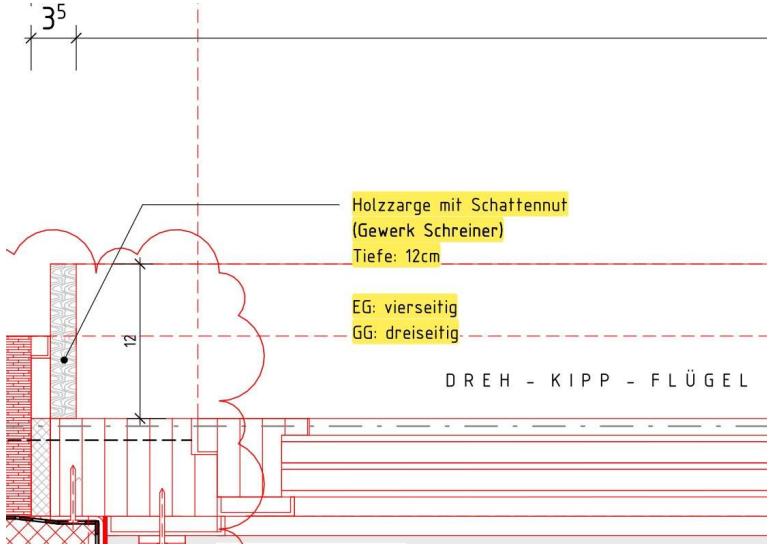
Leistungsverzeichnis

Musikschule Tübingen (22517)

57	LV	Tischler 3: Einbaumöbel, Fensterlaibungen BA3		
02	Titel	Fensterzargen Holz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	• Vertikalschnitt Übertrag:			
	7 St EP GP			
02.2	Fensterzarge 4-seitig, EG Liefern und montieren von Fensterzargen (siehe Grundriss) wie folgt: • Oberfläche Nadelholz Weißtanne, lackiert • Trägerplatte ≥ 20 mm. • Überstand Wandoberfläche ca. 55 mm. • Tiefe 120 mm • Umleimerkanten als Starkfunierkante aus massivem Nadelholz für Objektbereich mit starker Belastung. Nadelholz Weißtanne, lackiert • Schattennut am Wand- und Decken/Brüstungsanschluss, - Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

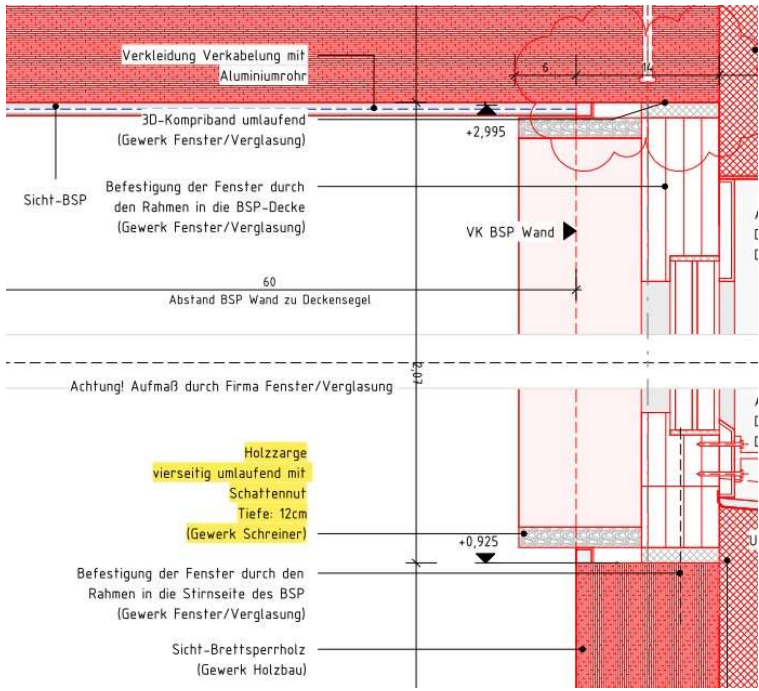
Leistungsverzeichnis

Musikschule Tübingen (22517)

57	LV	Tischler 3: Einbaumöbel, Fensterlaibungen BA3		
02	Titel	Fensterzargen Holz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	b = 15 mm - Montage unsichtbar an Fensterrahmen und BSP Wand - Inkl. elastische Anschlußverfugung gegen den Fensterrahmen und die Brüstung - Einschließlich Unterbau, Ausschäumen der Zwischenräume. - Vor Ort Aufmaß unbedingt erforderlich. - Fenstergröße 2250 x 2070 mm - Abrechnung komplette Fensterzarge als 1 Stück inkl. Montage. - Plan: MST-KUB11-XXX.80-5v04 (Detail) MST-KUB11-XXX.81-5v04 (Detail) MST-KUB02-E1A-5b21 (Grundriss EG) - Horizontalschnitt 			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Musikschule Tübingen (22517)

57	LV	Tischler 3: Einbaumöbel, Fensterlaibungen BA3		
02	Titel	Fensterzargen Holz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Vertikalschnitt 				
		8 St	EP	GP
Summe Titel 02		Fensterzargen Holz, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Leistung (Titel)

03

Holzvorsatzschalen

57	LV	Tischler 3: Einbaumöbel, Fensterlaibungen BA3			
03	Titel	Holzvorsatzschalen			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03.1	Holz-Vorsatzschale VS-H Foyer GG, EG Liefern u. montieren einer Vorsatzschale VS-H mit Unterkonstruktion neben dem Aufzug im Foyer 131.2, GG. Einschließlich 2 Eckausbildungen und 4 Anschlüsse gegen flankierende Bauteile. Ausführung: Trägerplatte MDF ≥ 20 mm. Unterkonstruktion: nach stat. Bemessung AN, freistehend, UK nach Wahl des AN, z.B. senkrechte Aluständer vom Boden bis zur Decke, in regelmässigen Abständen montiert (z.B. 60 cm), inkl. Queraussteifungen nach Erfordernis. Wandabstand: ca. 33 cm i.L. Oberfläche: Europ. Ahorn, Natur Lack, glatt Befestigung: als Einhängekonstruktion auf der Unterkonstruktion, unsichtbar befestigt. Fugenausbildung: Stumpf gestossen, Fugen gleichmäßig verteilt Sockel: bündig, Höhe ca. 7 cm Holzwerkstoff belegt mit Edelstahlflachmaterial nach Wahl des AG Plandetail: MST-KUB02-E0A-5b23 (Grundriss GG) MST-KUB02-E1A-5b21 (Grundriss EG) MST-KUB51-XXC.01-5v09 (Aufzug Verwaltung) Beispiel GG:				
24 m²		EP	GP		
Übertrag:					

Musikschule Tübingen (22517)27.07.2026 - Seite 31

Leistungsverzeichnis

Leistung (Titel)

04

Teeküche Möbel

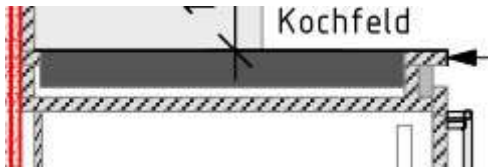
Leistungsverzeichnis

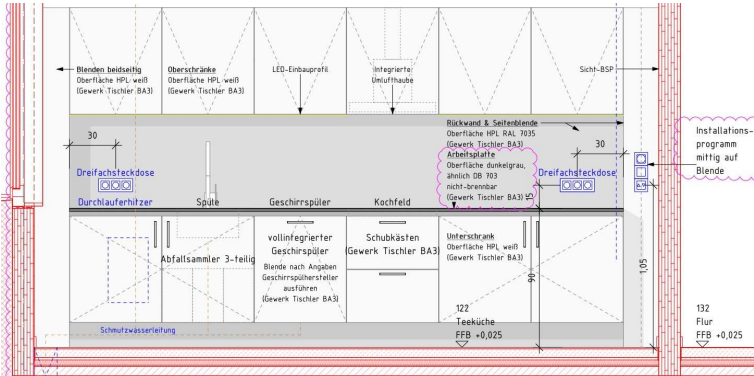
Musikschule Tübingen (22517)

57	LV	Tischler 3: Einbaumöbel, Fensterlaibungen BA3		
04	Titel	Teeküche Möbel		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04.1	Einbauschränke Teeküche, EG, TW zu 124 Lieferrn u. montieren von Einbauschränken in der Teeküche im EG entlang der Trennwand zu Raum 124. Oberschränkelement bestehend aus 6 Einzelementen, jeweils mit Klappe, schwenkbar. Seitlich wird das Schränkelement raumhoch mit einer Passblende an die Bestandswände angeschlossen. Ausführung einschließlich Lochreihen zum Anbringen von Fachböden mit je 2 Fachböden je Schrank. 1 Element ist ohne Fachböden, zur Aufnahme der integrierten Umlufthaube auszuführen. Unterseitig ist auf die gesamte Länge ein LED-Einbauprofil mitzuliefern und zu montieren. Unterschränkelement bestehend aus 6 Einzelementen. 4 Elemente mit Drehtür und Abfallsammereinsatz 3-teilig. 1 Element mit 2 Schubkästen und 1 Element mit Klappe zur Aufnahme des vollintegrierten Geschirrspülers. Die Klappe ist entsprechend den Vorgaben des Herstellers des Geschirrspülers auszuführen. 2 Elemente Ausführung einschließlich Lochreihen zum Anbringen von Fachböden mit je 2 Fachböden je Schrank. Umleimer im passenden Farbton an allem sichtbaren Kanten. Oberschränke: • Breite: 60 cm • Tiefe ca.: 33 cm • Höhe: 69 cm • Material: Trägerplatten ca. 20 mm Stärke • Oberfläche: HPL Weiß RAL 9016 • Klappe: nach oben klappbar, mit Softclose Unterkannte mit Griffleiste Blenden, seitlich, (Vorderseite): • Oberfläche: HPL Weiß RAL 9016 • Breite: ca. 23 cm • Höhe ca. 220 cm • Einbauteile: Schalter 3-teilig, mittig auf 1 Blende Unterschränke: • Breite: 60 cm • Tiefe: 60 cm • Höhe: 74 cm • Material: Trägerplatten ca. 20 mm Stärke • Oberfläche: HPL Weiß RAL 9016 • Klappe: entsprechend den Vorgaben des Herstellers des Geschirrspülers • Tür: 4 Stück, 1-flügelig je Element • Schubkasten: Unterschrank mit 2 Schubkasteneinsätzen mit Softclose • Griffe: Sockelgriffe aus Edelstahl nach - Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

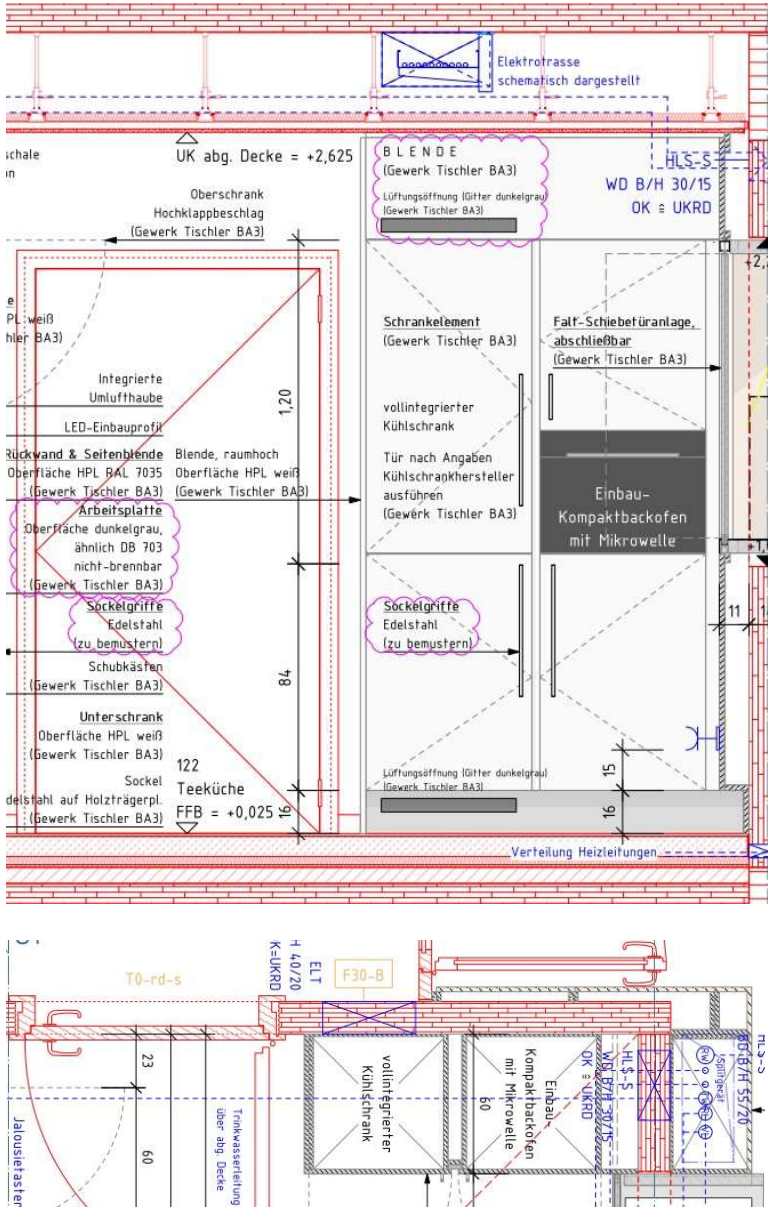
Musikschule Tübingen (22517)

57	LV	Tischler 3: Einbaumöbel, Fensterlaibungen BA3		
04	Titel	Teeküche Möbel		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	• Sockel: • LED: Bemusterung zurückversetzt, Höhe 16 cm Holzwerkstoff belegt mit einem Echtmetallschichtstoff nach Wahl des AG selbstklebende Rückseite, Ausstrahlwinkel 120°, CRI ≥ 80, Lichtstrom je Meter 2960Lm, 24 V DC, Leistung 140W, Schutz IP20 Breite 10 mm, Höhe 1,3 mm Lebensdauer: L70B50 > 60.000h, L80 > 60.000h L90B20 > 50.000h, Strom 5833 mA Energieeffizienz C, Dimm-Aktor zwischen Netzgerät und LED-Strip, Fabrcode ca. 4000K Neutralweiß, Temp.Bereich -20 - 85 Der Ausschreibung wurde folgendes Produkt zu Grunde gelegt: VARDAflex Premium Green, Flex. LED-Strip,24V,Innen,4000K CRI80			
	Rückwand mit Seitenblende: • Oberfläche: HPL RAL 7035 • Breite ca: 360 cm • Höhe ca. 61 cm • Einbauteile: 2 x Dreifachsteckdose			
	Arbeitsplatte: • Oberfläche: HPL, dunkelgrau, ähnlich DB703 • Zusatzanford.: nichtbrennbar • Tiefe: 60 cm • Länge: 360 cm • Ausschnitte: Kochfeld und Spüle mit Armatur • Dicke: Kante 20 mm, Rücksprung 30 mm = 50mm			
				
	Plandetail: MST-KUB53-XXX.30-5v04			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
				Übertrag:

57	LV	Tischler 3: Einbaumöbel, Fensterlaibungen BA3		
04	Titel	Teeküche Möbel		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:  Gesamtansicht Größe einschl. Seitenblende: 406 cm x 220 cm 1 St EP GP				
04.2	Schränkelement Teeküche, EG, Flurwand Liefern u. montieren einer Schrankkombination an der Flurwand, bestehend aus: Schränkelement bestehend aus 4 Einzelelementen (2 Ober- und 2 Unterschränke), jeweils mit Drehtür. Oben wird das Schränkelement raumhoch mit einer Passblende an die Decke angeschlossen einschl. Nachströmöffnung oberhalb des Kühlschranks, mit Gitter in dunkelgrau. Seitlich ist eine Passblende bis zur Wand einzubauen. Die Seitenfläche an der Flurtür ist mit einer raumhohen Blende in Tiefe der Schränke zu verkleiden. Ausführung einschließlich Lochreihen zum Anbringen von Fachböden mit je 2 Fachböden je Schrank. 1 Element ist ohne Fachböden, zur Aufnahme des vollintegrierten Kühlschranks auszuführen. 1 Element ist mit verkürzter Tür auszuführen, damit unterhalb ein Einbau-Kompaktoven mit Mikrowelle eingebaut werden kann (siehe Plandetail). Umleimer im passenden Farbton an allem sichtbaren Kanten. • Einzelbreite: 60 cm • Einzeltiefe ca.: 60 cm • Höhe unten: 84 cm (ohne Sockel) • Höhe oben: 120 cm (ohne Blende) • Material: Trägerplatten ca. 20 mm Stärke • Oberfläche: HPL Weiß RAL 9016 • Tür: 4 Stück, 1-flügelig je Element • Griffe: Sockelgriffe aus Edelstahl nach Bemusterung • Sockel: zurückversetzt, Höhe 16 cm Holzwerkstoff belegt mit einem Echtmetallschichtstoff nach Wahl des AG - Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Musikschule Tübingen (22517)

57	LV	Tischler 3: Einbaumöbel, Fensterlaibungen BA3		
04	Titel	Teeküche Möbel		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Nachströmöffnung im Sockel unterhalb Kühlschranks, mit Gitter in dunkelgrau			Übertrag:
	MST-KUB53-XXX.30-5v04			
				
	1 St			EP GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Musikschule Tübingen (22517)

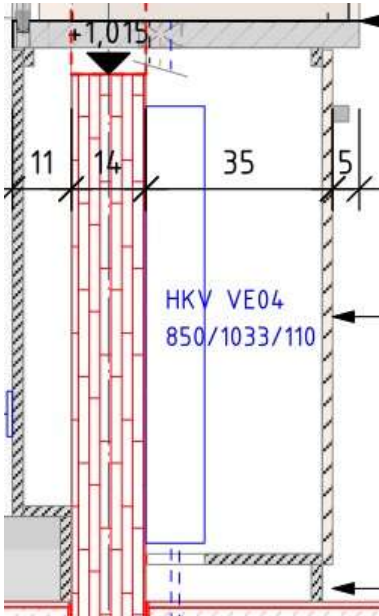
57	LV	Tischler 3: Einbaumöbel, Fensterlaibungen BA3		
04	Titel	Teeküche Möbel		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.3	Schränkelement Teeküche, EG, Foyerseite Liefern u. montieren einer Schrankkombination an der Durchreiche zum Foyer innen und außen, bestehend aus: • 1 Schrankoberteil 60x120 cm (Tassenschrank) mit Drehtür und Lochreihen zum Anbringen von Fachböden mit 2 Fachböden im Schrank. Im unteren Drittel der Tür sind 5 Lüftungsausfräsungen vorzusehen. Abschließbarer Zylinderdrehknopf. • 1 Schrankunterteil 60 x 93 cm mit Drehtür zur Aufnahme der CO2 Geräte. Im unteren Drittel der Tür sind 5 Lüftungsausfräsungen vorzusehen. • 1 Schrankunterteil ca. 48 x 93 cm mit Drehtür zur Aufnahme der Leitungsführung des Wasserspenders. • 1 Abnehmbare Paneele links ca. 95 x 93 cm im Bereich des HKV. • 1 Schrankunterteil ca. 48 x 93 cm mit Drehtür als Unterthecken-Satzdurchwurf. • 1 Passblende seitlich links 20,3 x 250 cm. • 1 Passblende am Deckenanschluß 18 x 349 cm (16 cm + 2 cm Schattenfuge) • 2 Abnehmbare Paneelen rechts im Bereich der Gebäudetechnischen Leitungen. • 1 Passblende seitlich rechts 20,2 x 250 cm. • Material: Trägerplatten ca. 20 mm Stärke • Oberfläche: europ.Ahorn • Griffe: Sockelgriffe aus Edelstahl nach Bemusterung • Sockel: zurückversetzt, Höhe 16 cm Holzwerkstoff belegt mit einem Echtmetallschichtstoff nach Wahl des AG Arbeitsplatte: • Material: Trägerplatten ca. 20 mm Stärke • Oberfläche: HPL, dunkelgrau, ähnlich DB703 • Zusatzanford.: nichtbrennbar • Tiefe: 65 cm • Länge: 188,5 cm • Dicke: Kante 20 mm, Rücksprung 30 mm = 50mm • Ausschnitte: Strom-, Wasser- und Abwasseranschluß, Satzdurchwurf • Innenseitig (Teeküchenseite) ist eine Brüstungsverkleidung unterhalb der Arbeitsplatte einzubauen. Oberfläche HPL Weiß RAL 9016 Größe ca. 188,5 x 84 cm			
Übertrag:				

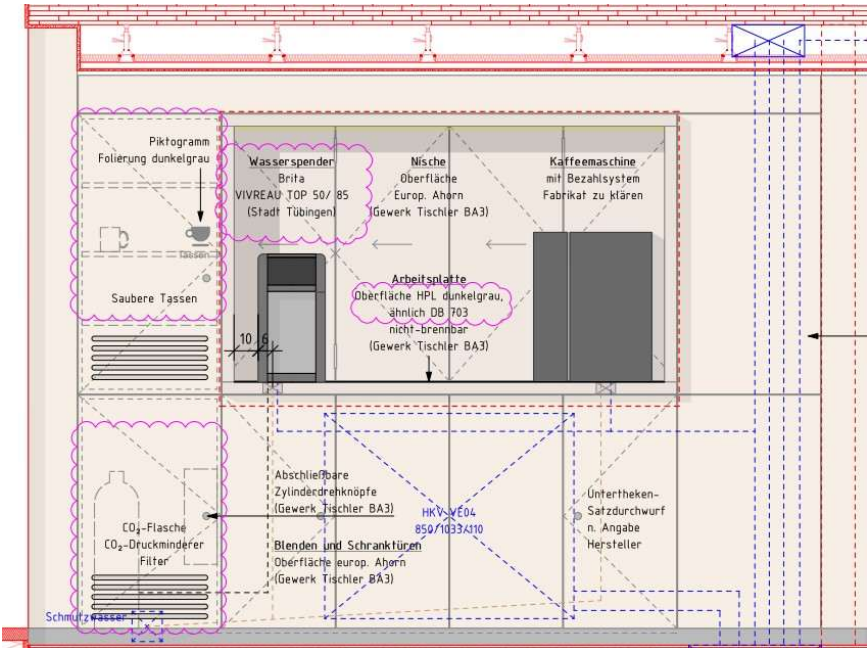
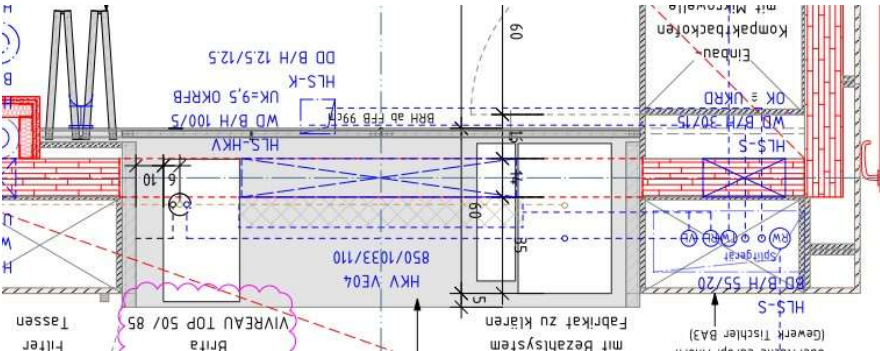
- Fortsetzung auf nächster Seite -

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Musikschule Tübingen (22517)

57	LV	Tischler 3: Einbaumöbel, Fensterlaibungen BA3		
04	Titel	Teeküche Möbel		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	 • Innenseitig (Teeküchenseite) ist eine Passblende oberhalb der Durchreiche einzubauen. Oberfläche HPL Weiß RAL 9016 Größe ca. 40 x 220 cm. Durchreiche Leibung/Verkleidung: • Material: Trägerplatten ca. 50 mm Stärke • Oberfläche: europ. Ahorn • Tiefe: 65 cm • Länge: 2 x 188,5 cm + 2 x 120 cm • Unterseitig ist auf die gesamte Länge ein LED-Einbauprofil mitzuliefern und zu montieren. Selbstklebende Rückseite, Ausstrahlwinkel 120°, CRI ≥ 80, Lichtstrom je Meter 2960Lm, 24 V DC, Leistung 140W, Schutz IP20, Breite 10 mm, Höhe 1,3 mm, Lebensdauer: L70B50 > 60.000h, L80 > 60.000h, L90B20 > 50.000h, Strom 5833 mA Energieeffizienz C, Dimm-Aktor zwischen Netzgerät und LED-Strip, Fabr. code ca. 4000K Neutralweiß, Temp. Bereich -20 - 85 Der Ausschreibung wurde folgendes Produkt zu Grunde gelegt: VARD Aflex Premium Green, Flex. LED-Strip, 24V, Innen, 4000K CRI80 Falt-Schiebetüranlage, abschließbar: • Einschl. Lauf- und Führungsschienen, verdeckt liegend • 4 flügelig, je ca. 47 x 106 cm (b/h) • Oberfläche Foyerseite europ. Ahorn, Teeküchenseite HPL weiß.			Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

57	LV	Tischler 3: Einbaumöbel, Fensterlaibungen BA3		
04	Titel	Teeküche Möbel		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Richtfabrikat, Häfele Slido, W-Fold32 100T, oder gleichwertig.				
Umleimer im passenden Farbton/Oberfläche an allem sichtbaren Kanten.				
• Plandetail: MST-KUB53-XXX.30-5v04				
				
				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

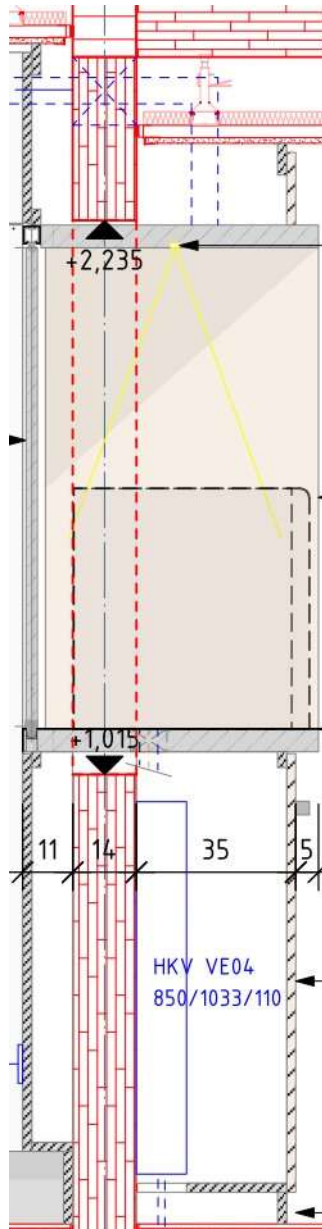
Leistungsverzeichnis

Musikschule Tübingen (22517)

57 LV Tischler 3: Einbaumöbel, Fensterlaibungen BA3
04 Titel Teeküche Möbel

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:



1 St EP GP

Summe Titel 04

Teeküche Möbel, Netto:

Leistungsverzeichnis

Leistung (Titel)

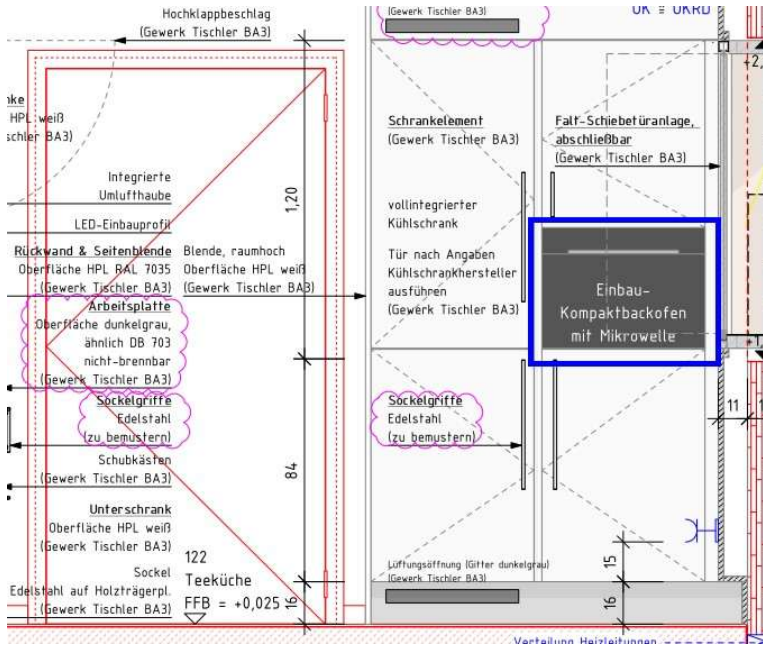
05

Teeküche Ausstattung

Leistungsverzeichnis

Musikschule Tübingen (22517)

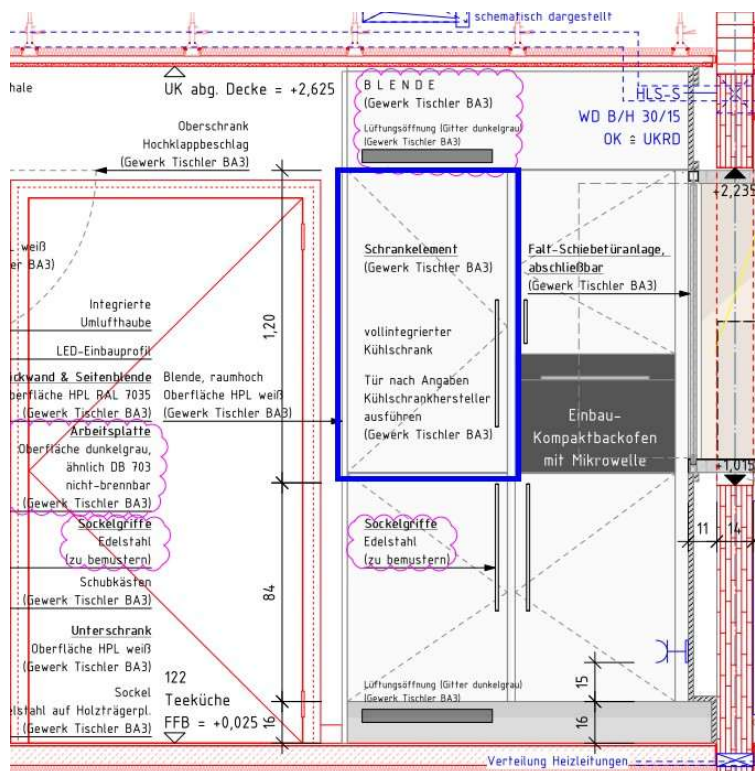
57	LV	Tischler 3: Einbaumöbel, Fensterlaibungen BA3		
05	Titel	Teeküche Ausstattung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
05.1	Einbau-Kompaktbackofen mit Mikrowelle Liefern, einbauen und anschließen eines Einbau-Kompaktbackofens mit integrierter Mikrowelle in die vorbeschriebene Teeküche. Farbe: Schwarz Blende: Schwarz Mikrowelle: 900W, 5 Leistungsstufen Stufen Mikro (W): 90, 180, 360, 600, boost Backofen: 16 Beheizungsarten Temperaturbereich: 30 - 230°C Garraum Größe: ca. 237 x 480 x 392 mm Ausstattung: Mikrowelle, AirFry, Großflächengrill, Kleinflächengrill, Ober-Unterhitze, Umluft, Vorwärmen Reinigung integriert: Hydrolytisch Fassungsvermögen: 45 ltr. Interieur: Kombirost, Universalpfanne, AirFry, Grillblech Stecker: Schuko-/Gardy mit Erdung Spannung: 220 - 240 V Absicherung: 16 A Anschlußkabel: ≥ 150 cm Anschlußwert: 3600 W Zur Kalkulation soll ein den vorstehenden Anforderungen entsprechendes Modell Fabr. Siemens, Bosch oder gleichwertig angenommen werden. Der Ausschreibung wurde folgendes Produkt zu Grunde gelegt: Bosch Serie 8 Einbau-Kompaktbackofen mit Mikrowellenfunktion 60 x 45 cm Schwarz Die Ausführung und Leistung muss für eine Teeküche, die für das Personal und als Verpflegung für Veranstaltungen genutzt			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

57	LV	Tischler 3: Einbaumöbel, Fensterlaibungen BA3		
05	Titel	Teeküche Ausstattung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
wird, ausreichend bemessen sein.				
				
1 St		EP	GP	
05.2	Vollintegrierter Kühlschrank Liefern, montieren und anschließen eines vollintegrierten Kühlschranks mit Gemüse/Obstfach. Höhe gemäß Ansichtsplan über Ober- und Unterschrank.			
Bauart:	Festtür / Einbaugerät integrierbar			
Energieeffizienzklasse:	mind. C			
Gesamtvolumen:	156 ltr.			
Kühlteil / Obst-Gemüs:	88 ltr. / 68,7 ltr.			
Geräuschpegel:	33 dB(A)			
Klimaklasse:	SN-T (+10°C bis +43°C)			
Anzeige:	LC-Display, Touch-Elektronik Digitale Temp.Anzeige Kühlteil			
Türalarm:	optisch und akustisch			
Kühlung:	Umluftkühlung mit Aktivkohlefilter Power-Cooling			
Ausstattung:	Türabsteller mit Flaschenhalter und Ablagefach 3 Fachablagen Kühlteil 2 Obst-/Gemüseboxen auf Teleskopschienen			
Service:	austauschbare Türdichtung wechselbarer Türbeschlag			
Zur Kalkulation soll ein den vorstehenden Anforderungen				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Musikschule Tübingen (22517)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Die Ausführung und Leistung muss für eine Teeküche, die für das Personal und als Verpflegung für Veranstaltungen genutzt wird, ausreichend bemessen sein.



Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Musikschule Tübingen (22517)

57	LV	Tischler 3: Einbaumöbel, Fensterlaibungen BA3
05	Titel	Teeküche Ausstattung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Lautstärke höchste Stufe: 72 dB Energieeffizienzkategorie: B Filter: Metallfettfilter, waschbar Beleuchtung: LED, 2 Stück Gesamtlicht: ≥ 316 lux Zur Kalkulation soll ein den vorstehenden Anforderungen entsprechendes Modell Fabr. Siemens, Bosch oder gleichwertig angenommen werden. Der Ausschreibung wurde folgendes Produkt zu Grunde gelegt: Siemens iQ300 Integrierte Designhaube 60 cm Klarglas, Mattschwarz Die Ausführung und Leistung muss für eine Teeküche, die für das Personal und als Verpflegung für Veranstaltungen genutzt wird, ausreichend bemessen sein.			Übertrag:
	(Gewerk Trockenbau) Hochklappbeschlag (Gewerk Tischler BA3) Oberschränke Oberfläche HPL weiß (Gewerk Tischler BA3) Integrierte Umlufthaube LED-Einbauprofil Rückwand & Seitenblende Oberfläche HPL RAL 7035 (Gewerk Tischler BA3) Blende, raumhoch Oberfläche HPL weiß (Gewerk Tischler BA3) Arbeitsplatte Oberfläche dunkelgrau, ähnlich DB 703 nicht-brennbar (Gewerk Tischler BA3) Kochfeld 15 Sockelgriffe Edelstahl (zu bemustern) Schubkästen (Gewerk Tischler BA3) Unterschrank Oberfläche HPL weiß (Gewerk Tischler BA3) 120 84 122 16 16 Edelstahl auf Holzträgerpl. (Gewerk Tischler BA3) 122 Teeküche FFB = +0,025			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Musikschule Tübingen (22517)

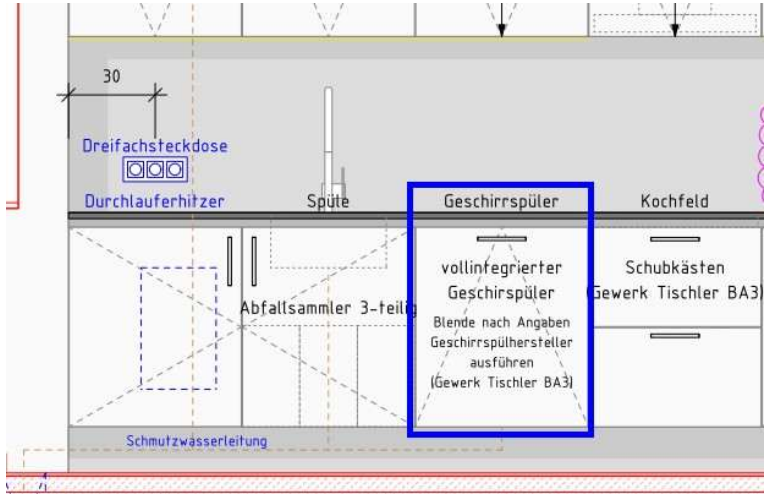
57	LV	Tischler 3: Einbaumöbel, Fensterlaibungen BA3		
05	Titel	Teeküche Ausstattung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
		1 St	EP	GP
05.4	Vollintegrierter Geschirrspüler Liefen, montieren und anschließen eines vollintegrierten Geschirrspüler im Unterschrank der vorbeschriebenen Teeküche. Die Blende ist nach Herstellerangabe entweder in Edelstahloptik, oder in Schrankoptik auszuführen. Abmessungen: 815 x 598 x 550 mm Gerätetyp: Vollintegriert Sockel: Horizontal/Vertikal verstellbar Energieeffizienzklasse : A Wasserverbrauch: ca. 9 ltr. (Eco Modus) Geräusch-Effizienzklasse: B / 42 dB(A) re 1pW Trocknungsart: Trocknung über Wärmetauscher und Eco Betrieb Aquastop integriert: Ja Innenbehälter: Edelstahl Programmstandard: Eco 50°C, Auto 45-65°C Zur Kalkulation soll ein den vorstehenden Anforderungen entsprechendes Modell Fabr. Siemens, Bosch oder gleichwertig angenommen werden. Der Ausschreibung wurde folgendes Produkt zu Grunde gelegt: Bosch Serie 6 Vollintegrierter Geschirrspüler 60 cm. Die Ausführung und Leistung muss für eine Teeküche, die für das Personal und als Verpflegung für Veranstaltungen genutzt wird, ausreichend bemessen sein.			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Musikschule Tübingen (22517)

57	LV	Tischler 3: Einbaumöbel, Fensterlaibungen BA3		
05	Titel	Teeküche Ausstattung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
		1 St	EP	GP
05.5	Spüle mit Armaturen Liefern, und montieren einer Spüle aus Edelstahl (Armatur bauseits). Spüle in Edelstahl, Montage flächenbündig. Grösse passen zu vorbeschriebenen Unterschränken. Nenngröße: 55/45 cm Größe Ablaufgarn.: 3 1/2" Schrankbreite: 60 cm Anzahl Becken: 1 Beckentiefe: 20 cm Material/Oberfläche: Edelstahl/gebürstet Der Ausschreibung wurde folgendes Produkt zu Grunde gelegt: GROHE K700 Edelstahlspüle Ein gleichwertiges Produkt kann angeboten werden, wenn die vorstehenden technischen und optischen Anforderungen erfüllt werden. Die Ausführung muss für eine Teeküche, die für das Personal und als Verpflegung für Veranstaltungen genutzt wird,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

57	LV	Tischler 3: Einbaumöbel, Fensterlaibungen BA3		
05	Titel	Teeküche Ausstattung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	ausreichend bemessen sein. Übertrag:	1 St	EP	GP
05.6	Ceran-Kochfeld Ceran Kochfeld mit 4 Platten für Teeküche liefern, einbauen und anschließen in der vorbeschriebenen Teeküchenmöblierung. Kochfeldart: Elektrokochfeld Kochoberfläche: Glaskeramik Farbe: Schwarz Kratzresistent: Ja. Bsw. GlassProtect Abmessung: 44 x 606 x 527 mm Gerätebreite: 600 mm Steckerart: Ohne Stecker. Anschluß bauseits durch Elektriker Anschlußwert: 8500 W Kochzonen: 4 Art: Zweikreis-Zone, Bräterzone Größen Ø: 18 cm / 17 cm / 14,5 cm / 21 cm Leistung d. Zonen: 1,2 / 2,0 (2,3) / 2,1 (3,0) / 2,6 kW Warmhaltestufe: Ja - Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Musikschule Tübingen (22517)

57	LV	Tischler 3: Einbaumöbel, Fensterlaibungen BA3		
05	Titel	Teeküche Ausstattung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Restwärmeanzeige: Getrennt Sicherung: Kindersicherung, Inaktivitätsabschaltung Tastensperre Zur Kalkulation soll ein den vorstehenden Anforderungen entsprechendes Modell Fabr. Siemens, Bosch oder gleichwertig angenommen werden. Der Ausschreibung wurde folgendes Produkt zu Grunde gelegt: Bosch Serie 8 Elektro-Kochfeld 60 cm Mit Rahmen aufliegend. Die Ausführung und Leistung muss für eine Teeküche, die für das Personal und als Verpflegung für Veranstaltungen genutzt wird, ausreichend bemessen sein.			Übertrag:
		1 St	EP	GP
05.7	Abfallsammler, 3-fach Liefern und montieren eines Dreifach-Abfallsammlers. Abfallsammler hinter Fronten zum Schrauben an die Seitenwand; Auszugsart: gedämpfter synchronisierter Überauszug; Deckel und Auszugselement: Stahl anthrazit, Eimer und Bio-Deckel: Kunststoff anthrazit; für Korpusbreite: 600 mm, für Korpus-tiefe: 500 mm; Seitenwanddicke: 16 und 19 mm selbstjustierend; Fassungsvermögen: 2 x 13 und 1 x 28 Liter; Kalkulationsprodukt: Hailo Cargo, Modell: 3610851 oder gleichwertig.			
		1 St	EP	GP
Summe Titel 05		Teeküche Ausstattung, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Leistung (Titel)
06 Stundenlohnarbeiten

57	LV	Tischler 3: Einbaumöbel, Fensterlaibungen BA3
06	Titel	Stundenlohnarbeiten
ABRECHNUNGSHINWEIS Stundenlohnarbeiten		
ABRECHNUNGSHINWEIS Stundenlohnarbeiten Taglohnarbeiten: • Lohnkosten enthalten grundsätzlich alle Lohnnebenkosten sowie sämtliche Zuschläge. • Der Einsatz von Handmaschinen ist in die Stundenlöhne einzukalkulieren. • Rapporte sind spätestens nach drei Tagen der Bauleitung zur Unterschrift vorzulegen. Verspätet eingereichte Rapporte werden von der Bauleitung abgelehnt. • Materiallieferungen müssen frei Baustelle erfolgen. • Der zeitliche Aufwand für anfallende Stundenlohnarbeiten ist durch den AN vorzukalkulieren und als Grundlage für einen Stundenlohnauftrag vor Ausführung einzureichen. Die Ausführung darf erst nach Freigabe erfolgen. Eine Vorkalkulation des Zeitaufwands und Freigabe ist auch für Stundenlohnarbeiten erforderlich, wenn das ausgeschriebene Kontingent noch nicht ausgeschöpft ist. Im Ausnahmefall kann der Stundenaufwand durch die Fachbauleitung per Mail mitgeteilt werden und von der Universitätsstadt Tübingen vor einer offiziellen Beauftragung dem Grunde nach freigegeben werden. • Stundenlohnarbeiten, die bereits ausgeführt und rapportiert sind, können nicht mit einem Nachtrag beauftragt werden. • Ein Anspruch auf Ableistung der nachstehend genannten Stunden besteht generell nicht. • Für einfache Tätigkeiten, wie Transport, Reinigung, Stemm-/Abbrucharbeiten etc., gelangen grundsätzlich nur die Stundensätze für Bauhelfer zur Abrechnung. • Die vom AN angegebenen Stundensätze werden als Grundlage wechselseitiger Zeitaufwandsverrechnung zwischen AN und AG herangezogen.		

Leistungsverzeichnis

Leistung (Bereich)

06.01

Stundenlohn

Leistungsverzeichnis

Musikschule Tübingen (22517)

57	LV	Tischler 3: Einbaumöbel, Fensterlaibungen BA3		
06	Titel	Stundenlohnarbeiten		
06.01	Bereich	Stundenlohn		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
06.01.1	Stundensatz: Facharbeiter Stundensatz für Leistungen, welche nicht in den Positionen erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen. Facharbeiter	5 h	EP	GP
06.01.2	Stundensatz: Fachwerker Stundensatz für Leistungen, welche nicht in den Positionen erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen. Fachwerker	5 h	EP	GP
06.01.3	Stundensatz: Bauhelfer Stundensatz für Leistungen, welche nicht in den Positionen erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen. Bauhelfer	2 h	EP	GP
Summe Bereich 06.01		Stundenlohn, Netto:		
Summe Titel 06		Stundenlohnarbeiten, Netto:		

LV-Zusammenfassung

Musikschule Tübingen (22517)

57 LV Tischler 3: Einbaumöbel, Fensterlaibungen BA3				
Nr.	Bezeichnung			Gesamt in EUR
01	Titel	Werkstatt- und Montageplanung, BE	21	
02	Titel	Fensterzargen Holz	24	
03	Titel	Holzvorsatzschalen	29	
04	Titel	Teeküche Möbel	32	
05	Titel	Teeküche Ausstattung	41	
06	Titel	Stundenlohnarbeiten	50	
06.01	Bereich	Stundenlohn	52	
Summe LV 57 Tischler 3: Einbaumöbel, Fensterlaibungen BA3				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift				